

Taucher- untersuchung



Was versteht man unter einer Taucheruntersuchung?

Die Untersuchung dient der Feststellung, ob eine Person den besonderen Belastungen während eines Tauchgangs ausgesetzt werden kann. Gesundheitliche Beeinträchtigungen unter Wasser können zu schweren Folgen führen. Die Untersuchung orientiert sich an den Vorgaben der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin (GTÜM). Sie beinhaltet das ärztliche Gespräch, eine körperliche Untersuchung, technische Untersuchungen (Lungenfunktion, EKG und ab dem 40. Lebensjahr ein Belastungs-EKG (Ergometrie) oder Cardisiographie) sowie ggf. Laboruntersuchungen. Um die Laborkosten gering zu halten, ist es sinnvoll, vor der Taucheruntersuchung einen Termin zur Gesundheitsuntersuchung „checkup“ zu vereinbaren.